

Struktur der Existenzgründungen, Liquidationen und deren Saldo im gewerblichen Bereich

Struktur der gewerblichen Existenzgründungen 2014 bis 2024 in Deutschland

Jahr	Existenzgründungen ¹⁾ lt. IfM Bonn									
	Insgesamt		Unternehmensgründungen						Übernahme durch Erbfolge, Kauf, Pacht	
			Insgesamt		Betriebsgründung einer Hauptniederlassung		"Echte" Gründung eines Kleingewerbes ²⁾		Insgesamt	
	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %
2014	309.891	100,0	275.769	89,0	86.263	27,8	189.506	61,2	34.122	11,0
2015	298.546	100,0	264.952	88,7	86.377	28,9	178.575	59,8	33.594	11,3
2016	282.355	100,0	250.307	88,6	89.786	31,8	160.521	56,9	32.048	11,4
2017	278.987	100,0	247.615	88,8	90.151	32,3	157.464	56,4	31.372	11,2
2018	269.946	100,0	239.245	88,6	87.086	32,3	152.159	56,4	30.701	11,4
2019	265.692	100,0	235.585	88,7	88.010	33,1	147.575	55,5	30.107	11,3
2020	235.351	100,0	207.065	88,0	84.897	36,1	122.168	51,9	28.286	12,0
2021	239.568	100,0	211.881	88,4	93.103	38,9	118.778	49,6	27.687	11,6
2022	238.887	100,0	208.627	87,3	83.987	35,2	124.640	52,2	30.260	12,7
2023 ³⁾	227.000	100,0	195.000	85,9	84.000	37,0	111.000	48,9	32.000	14,1
2024 ⁴⁾	258.398	100,0	225.632	87,3	89.331	34,6	136.301	52,7	32.766	12,7

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Bis 2016 ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe, seit 2017 ohne Reisegewerbe.

2) Laut Schätzung des IfM Bonn 90 % der in der Gewerbeanzeigenstatistik ausgewiesenen Kleingewerbegründungen.

3) 2023 Schätzung, da a) Untererfassungen Ende 2022 und Überfassungen 2023 in NRW sowie

b) Fehlkodierung von Nebenerwerbs- als Kleingewerbeab-/abmeldungen, c) im November Untererfassungen in Südwestfalen in NRW.

Die Angaben für Betriebe einer Hauptniederlassungen sowie Übernahmen/Übergaben sind weniger betroffen.

4) 2024: Nachträgliche Erfassung von Meldungen aus 2024 in Rheinland-Pfalz und NRW.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes).

Struktur der Existenzgründungen, Liquidationen und deren Saldo im gewerblichen Bereich

Struktur der gewerblichen Liquidationen 2014 bis 2024 in Deutschland

Jahr	Liquidationen ¹⁾ lt. IfM Bonn									
	Insgesamt		Unternehmensliquidationen						Übernahme durch Erbfolge, Kauf, Pacht	
			Insgesamt		Betriebsaufgabe einer Hauptniederlassung		"Echte" Aufgabe eines Kleingewerbes ²⁾		Insgesamt	
	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %	Anzahl	Horizontalstruktur in %
2014	348.128	100,0	321.352	92,3	76.293	21,9	245.059	70,4	26.776	7,7
2015	327.952	100,0	301.740	92,0	75.091	22,9	226.649	69,1	26.212	8,0
2016	310.863	100,0	285.175	91,7	74.073	23,8	211.102	67,9	25.688	8,3
2017	299.246	100,0	274.135	91,6	73.294	24,5	200.841	67,1	25.111	8,4
2018	291.039	100,0	266.199	91,5	70.541	24,2	195.658	67,2	24.840	8,5
2019	275.628	100,0	251.005	91,1	68.073	24,7	182.932	66,4	24.623	8,9
2020	224.943	100,0	203.743	90,6	58.847	26,2	144.896	64,4	21.200	9,4
2021	216.372	100,0	195.563	90,4	58.670	27,1	136.893	63,3	20.809	9,6
2022	232.792	100,0	209.946	90,2	61.355	26,4	148.591	63,8	22.846	9,8
2023 ³⁾	239.000	100,0	215.000	90,0	65.000	27,2	150.000	63,8	23.900	10,0
2024 ⁴⁾	269.980	100,0	245.500	90,9	69.976	25,9	175.524	63,8	24.480	9,1

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Bis 2016 ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe, seit 2017 ohne Reisegewerbe.

2) Laut Schätzung des IfM Bonn 90 % der in der Gewerbeanzeigenstatistik ausgewiesenen Kleingewerbegründungen.

3) 2023 Schätzung, da a) Untererfassungen Ende 2022 und Überfassungen 2023 in NRW sowie

b) Fehlkodierung von Nebenerwerbs- als Kleingewerbeab-/abmeldungen, c) im November Untererfassungen in Südwestfalen in NRW.

Die Angaben für Betriebe einer Hauptniederlassungen sowie Übernahmen/Übergaben sind weniger betroffen.

4) 2024: Nachträgliche Erfassung von Meldungen aus 2024 in Rheinland-Pfalz und NRW.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes).

Struktur der Existenzgründungen, Liquidationen und deren Saldo im gewerblichen Bereich

Gewerblicher Existenzgründungssaldo 2014 bis 2024 in Deutschland nach Meldeanlässen

Jahr	Existenzgründungssaldo ¹⁾ lt. IfM Bonn				
	Insgesamt	Unternehmensgründungen minus Unternehmensliquidationen			Übernahme durch Erbfolge, Kauf, Pacht
		Insgesamt	Betriebsgründung minus -aufgabe einer Hauptniederlassung	"Echte" Gründung minus Aufgabe eines Kleingewerbes ²⁾	Insgesamt
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2014	- 38.237	- 45.583	9.970	- 55.553	7.346
2015	- 29.406	- 36.788	11.286	- 48.074	7.382
2016	- 28.508	- 34.868	15.713	- 50.581	6.360
2017	- 20.259	- 26.520	16.857	- 43.377	6.261
2018	- 21.094	- 26.955	16.545	- 43.500	5.861
2019	- 9.936	- 15.420	19.937	- 35.357	5.484
2020	10.408	3.322	26.050	- 22.728	7.086
2021	23.197	16.319	34.433	- 18.114	6.878
2022	6.095	- 1.319	22.632	- 23.951	7.414
2023 ³⁾	- 12.000	- 20.000	19.000	- 39.000	8.000
2024 ⁴⁾	- 11.583	- 19.869	19.355	- 39.224	8.286

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Bis 2016 ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe, seit 2017 ohne Reisegewerbe.

2) Laut Schätzung des IfM Bonn 90 % der in der Gewerbeanzeigenstatistik ausgewiesenen Kleingewerbegründungen.

3) 2023 Schätzung, da a) Untererfassungen Ende 2022 und Überfassungen 2023 in NRW sowie

b) Fehlkodierung von Nebenerwerbs- als Kleingewerbebean-/abmeldungen, c) im November Untererfassungen in Südwestfalen in NRW.

Die Angaben für Betriebe einer Hauptniederlassungen sowie Übernahmen/Übergaben sind weniger betroffen.

4) 2024: Nachträgliche Erfassung von Meldungen aus 2024 in Rheinland-Pfalz und NRW.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes).